

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

41. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 9.

Mittwoch

9. Januar

1907.



17. ABONNEMENTS-KONZERT

ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Rgts. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Gammeljägers-Marsch Morena.
2. Ouverture zu „Flotte Bursche“ F. v. Suppé.
3. Rendez-vous, Intermezzo rococo Aletter.
4. Grosse Fantasie aus „Oberon“ C. M. v. Weber.
5. Der Liebestraum, Fantasie für Trompete-Solo Hoch.
6. Nachtschwärmer, Walzer Ziehrer.
7. Potpourri aus „Die lustige Witwe“ Lehár.
8. Fröhliche Jagd, Charakterstück Frz. von Blon.

Wiesbaden, 9. Januar.

— Der beginnenden Faschingszeit Rechnung tragend wird die Kurverwaltung heute Abend ein Karnevals-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Regiments von Gersdorff, im Kurhause veranstalten, für das Herr Kapellmeister Gottschalk ein sehr humoristisches Programm aufgestellt hat. Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch sind alle Kurhauskarten beim Eintritte vorzuzeigen. Auch das Nachmittags-Konzert wird von der Kapelle des Regiments von Gersdorff ausgeführt.

— Professor Eugen Ysaye, unstreitig der allererste unter den modernen Violinvirtuosen, welchen wir infolge seiner von den grössten Triumpfen begleiteten südeuropäischen, englischen und amerikanischen Konzertreisen seit drei Jahren in Wiesbaden nicht mehr gehört haben, wird in dem übermorgen Freitag im Kurhause stattfindenden Zyklus-Konzerte insofern ein aussergewöhnliches Programm zur Ausführung bringen, als er zwei Violin-Konzerte mit Orchester spielen wird und zwar das G-dur-Konzert von Mozart und das G-moll-Konzert von Bruch, welches letzteres seit sechs Jahren nicht mehr in den Zyklus-Konzerten gehört wurde. Die Bewältigung von zwei Violin-Konzerten an einem Abende ist jedenfalls eine seltene künstlerische Leistung.

— Der erste Vortrag von Frl. Mela Escherich im Kunstsalon Viëtor Taunusstrasse 1 findet heute Mittwoch 3 Uhr statt; Thema: „Die Schule von Köln“; besonders unsere Damenwelt zeigt lebhaftes Interesse für den Vortragszyklus.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 9. Januar 1907, Abends 8 Uhr:

Karnevals-Konzert

ausgeführt von

der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur.-Hess.) Nr. 80
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

PROGRAMM.

1. Hoch Karneval, humoristischer Marsch Blättermann.
2. Bruder Lustik, Ouverture Kling.
3. Variationen über „Lott ist tot“ Reinbold.
4. Im Automaten-Salon, Potpourri Vollstedt.
1. Introduction. 2. Kinder-Polka. 3. Zwei Husaren-Trompeter. 4. Glockenspiel. 5. Schwarzwälder Spiel-Uhr. 6. Phonograph — Militärmarsch. 7. Der kleine Tambour. 8. Böhmisches Musikanten-Polka. 9. Uhren-Polka.
5. Eine Probe im Dilettanten-Verein Schreiner.
6. Das unterbrochene Stelldichein, humoristische Katzen-Fantasie Kling.
1. Abendstille. 2. Mondaufgang. 3. Abendvergnügen. 4. Mitternacht. 5. Nachtwächterlied. 6. Versammlung der Katzen. 7. Es schlägt 1 Uhr. Liebesduett. 8. Störung, Keilerei, Schuss. Davoneilen der Katzen.
7. Der Kölner Karneval, grosses humoristisches Potpourri Flötebein.
Einleitung. Reveille der Funken-Tambours. Karnevalslied. Beim Frühstück. Held Karneval wird proklamiert. Lärmen auf der Strasse. Kinder-Musikkorps. Chinesen-Marsch. Der grosse Zug. Reitermusikkorps, Tambours und Pfeifer der Funken, Marsch der Funken. Im Hotel zur Stärkung, Tafelmusik, Bänkelsänger erscheinen. Gewühl auf der Strasse, Strassenmusikkorps. Verstimmt Drehorgel. Man tanzt um den Nasenmann. Polonaise (Mummenschanz und Tanz). Feierabend. Man kriecht ins Bett.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten,
Abonnementskarten für Hiesige oder gegen Tageskarten zu 1 M.
Städtische Kur-Verwaltung.

Hotel und Badhaus Bellevue

Wiesbaden — Wilhelmstrasse 26 — Moderner Neubau
1655
Vorzügliche Verpflegung — Mässige Preise
Familien- und Winter-Arrangements. — Telefon 108.

Wiesbaden — Palast-Hotel, Kochbrunnenbadhaus.

Modernstes Haus am Platze, Sonnenlage, Pensions-Arrangement.

1659b

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. Januar 1907.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Strunden, Hr. Ziegeleibes., Lüdenscheid
Teschendorf, Hr. Baumschulbes., Dresden
von Komorowcki, Hr. Edelmann u. Guts-
bes. m. Fam. u. Gouvern., Kowno
Wunderlich, Hr. Zivilingen., Kattowitz

Hotel Buchmann, Saalgasse 34
Fuchs, Hr., Mappersheim

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Huth, Hr. Kfm., Burgsteinfurt
Salzer, Hr. Kfm., Schweinfurt
Treidel, Hr. Kfm., Frankfurt
May, Hr. Rent., Willstein
Stange, Hr. Kfm., Stuttgart
Maul, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Altritt, Hr. Kfm., Mannheim
Wachenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt
Loevisohn, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Rot, Hr. Kfm., Hattenheim
Wenzel, Hr. Kfm., Oberstein

Europäischer Hof, Langgasse 32
Goetz, Hr. Fabrikant m. Sohn, Simmern
Heimann, Hr. Kfm., Frankfurt
Latsch, Hr. Kfm. m. Fr., Gotha
Weber, Hr. Kfm., Selb
Arnold, Hr. Kfm., Plauen
Holzhüter, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Gambrinus, Marktstr. 20
Wärz, Hr. Kapitän, Lorch

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Triam, Hr. Kfm., München
Wallach, Hr. Kfm., Krefeld
Wick, Hr. Kfm., Grenzhausen
Grünbaum, Hr. Kfm., Potsdam
Wilmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Mainone, Hr. Kfm., Bonn
Ehrlich, Hr. Kfm., Berlin
Knoll, Hr. Kfm., Holzappel
Fauser, Hr. Kfm., Berlin
Leveson, Hr. Kfm., Mannheim
Fischang, Hr. Kfm., Mannheim
Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt
Rühle, Hr. Kfm., Krefeld
Vatter, Hr. Kfm., Krefeld
Jammers, Hr. Kfm., Krefeld
Frankfurter, Hr. Kfm., Paris
Burbach, Hr. Kfm., Köln
Bönniger, Hr. Kfm., Limburg
Ganz, Hr. Kfm., Dieburg
Davids, Hr. Kfm., Krefeld
Mortsch, Hr. Kfm., Chemnitz
Meyer, Hr. Kfm., Köln
Gaul, Hr. Kfm., Aldegund
Glaser, Hr. Kfm., Chemnitz
Pörner, Hr. Kfm., Wien
Ellinger, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Kleemann, Hr. Hauptm., Goslar
Ritter, Hr. Kfm., Köln
Häfner, Hr. Kfm., Nürnberg

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5
Schrappo, Hr. Sekretär, Berlin

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10
Pfeiffer, Fr. Bankier m. Bed., Düsseldorf
Hopp, Fr., Berlin
Grimpe, Fr., Schlachtensee
Heeser, Fr., Düsseldorf
Feinberg, Hr. Dr., Berlin

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1
Jankowiak, Hr. Rechtsanw., Posen

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8
Rosenberg, Hr. Direktor, Paris
Reiner, Hr. Kfm., Berlin
Böhlinger, Hr. Dr., Haag
Mikolajewicz, Hr. Kfm., Berlin
Quirin, Hr. m. Fr., Holland
Heil, Hr., Amsterdam
Schultz, Hr., Köln
Hochfeld, Hr. Kfm., Köln

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3
Dübell, Hr. Architekt, München
Alshulz, Hr. Rechtsanw., Petersburg
Pawloff, Hr. Stud.,

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Schneider, Fr. Rittergutsbes., Liegnitz

Nonnenhof, Kirchgasse 15
Joost, Hr. Kfm., Hamburg
Müller, Hr. Kfm., Elberfeld
Voss, Hr. Kfm., Frankfurt
Bernhard, Hr. Kfm., Berlin
Dreyfus, Hr. Kfm., Berlin
Holbrecht, Hr. Kfm., Krefeld
Muh, Hr. Kfm., Elberfeld
Strengert, Hr. Kfm., Stuttgart

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Goldschmidt, Fr. m. Tochter, Hannover

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Wichmann, Hr. Kapitän, Hamburg
von Behr-Negendanck, Fr., Schwerin

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5
Gesche, Hr. Kfm., Berlin

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Schad, Hr. Kfm., Giessen

Quellenhof, Nerostrasse 11
Färber, Hr., Sinn

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Frickhöffer, Hr. Hofrat Dr. m. Fr., Lg.-Schwalbach
Hell, Fr. Oberstleut., Hannover
v. Mühlenfels, Fr. Ober-Reg.-Rat, Frankfurt
Denhard, Hr. Landesgerichts-Präsident, Frankfurt

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45
Hecker, Hr., Nürnberg

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
v. Catargi, Hr. Gardeleut., Petersburg
Wasserschleben, Hr. m. Fr., Giessen
Göller, Hr. Stud., Tübingen
Brockmann, Hr. m. Fr., Lübeck

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28
v. Baerle, Hr. m. Fam., München

Hotel Sächsischer Hof, Höchstätt 1, 3, 5
Musch, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Scheurenberg, Hr. Kfm., Köln
Shawaut, Fr., Pöcebrod

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3
Schlossstein, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Levy, Fr., Jever

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof, Rheinbahnstr. 5
Kaspers, Hr. Kfm., Köln
Fresenius, Hr. Kfm., Offenbach
Vigeli, Hr. Kfm., Limburg
Sonn, Hr. Kfm., Giessen
v. Schwerin, Hr. Hauptm., Kassel

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Eiermann, Hr. Kfm., Köln
David, Hr. Kfm., Esch
Gross, Hr. Pfarrer m. Fr.,

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Brandt, Fr., Mannheim
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin
Weil, Hr. Notar Dr., Schönwald
Schwabenland, Hr. Kfm., Mannheim
La Porte, Fr., Köln
Becker, Hr. m. Fr., Idar

Hotel Union, Neugasse 7
Bosing, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Spilger, Hr. Kfm., Grünstadt

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Rahe, Hr. Ingen., Karlsruhe
Wartenberg, Hr. Kfm., Erfurt

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Taucher, Hr. Kfm., Stuttgart
Gärtner, Hr. Kfm., Wittenhausen

Fried, Hr. Weingutsbes., Klingenbach
Renner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Baltzer, Hr. Kfm., Dies

Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 3
Savitsch, Hr. Opernsänger, Düsseldorf

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1
Sooll, Fr. Rent., Brüssel
Wiener, Fr. Rent.,

In Privathäusern:
Pension Böttger, Mainzerstr. 2
Ammon, Fr., Insterburg

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8
Fries, Fr., Mainz

Gr. Burgstrasse 9
Vogt, Fr., Heidelberg
Wentzel, Hr., Kapstad
Wentzel, Fr. Rent.,

Dambachtal 30
Altmann, Hr. Kfm. m. Tocht., Frankfurt

Pension Elite, Luisenplatz 7
Steiner, Fr., Salzburg
Höller, Hr. Kfm., Köln

Friedrichstrasse 18
Hoffmann, Fr., Berlin

Pension Margareta, Thelemannstr. 3
Richartz, Fr. Direktor, Waldhausen

Nerostrasse 43 I
Schwarz, Fr., Bad Liebenstein

Neubauerstrasse 10
Tautzen, Hr. Gutsbes. m. Fr., Oldenburg

Pension Primavera, Bierstadterstr. 5
Berndt, Hr. Reg.- u. Baurat, Erfurt
Hoelmann, Fr. San.-Rat m. Tocht., Mannheim
Roth, Fr., Grünberg

Privathotel Splendide, Rheinstr. 18
v. Horn, Hr., Köln
Ambury, Fr., London
Bauer, Hr., Bingen
Nopper, Hr. Rent., Freiburg

Taunusstrasse 49 II
Klotschko, Hr. Rent., Libau

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
Rodeck, Hr., Biebrich
Wengeroth, Hr., Gemünden
Weimer, Fr., Frickhofen

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 7. Januar 1907.

Konsul Breuer, Mrs. Breuer. — Mrs. G. Hockmeyer. — Mrs. Marlow Sidney. — Frau Jarrett u. Frln. Tochter. — Douairière Wisboom van Giesendam u. Frln. Tochter. — Frau Generalkonsul de Breier u. Frln. Tochter. — Generalkonsul Breier. — Frau Bostelmann u. Frln. Tochter. — Frau Ebbinghaus. — Hr. Gardner m. Fr. u. Bed. — Gräfin Limburg Stirum m. Komtessen E. u. A. Limburg Stirum m. Bed. — Hr. Pease m. Fam. u. Bed. — Referendar Graf von Lüttichau. — Graf u. Gräfin Dohna. — Oberstleutnant von Adelsleben m. Fr. u. Frln. Tochter. — Frau Underwood m. Tochter u. Bed. — Hr. Ney u. Frau. — Hr. R. Fuhrmann. — Hr. S. Schlomer. — Mrs. White-Birch. — Referendar Neumann. — Bürgermeister a. D. Hocke. — Frln. E. Hallgarten m. Bed. — Frln. A. Buddeus. — Miss Sidney. Frln. Liepmannsohn. — Frln. von Livonius. — Hauptm. Salzer. — Mrs. Fitz Roy Talbot. — Miss Nicholson. — Baroness E. von Lövenskiöld. — Baroness A. von Lövenskiöld. — Leutnant Spindler. — Frln. von Wolframsdorff. — Ingenieur G. Koenig. — Leutnant von Papen. — Universitätsmusikdirektor Fritz Stein u. Frau. — Frln. B. Goossen. — Hr. Wendler. — Frau Komm.-Rat Beck m. Gesellschafterin Frln. Musculus.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.
Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.
Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders
geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche. 1650
Richard Kolb.

Hotel Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstr. 8 nächst. Nähe d. Hauptbahnhofs u. d. Hauptpost.
Reine Weine — versch. Biere. — **Diners von 12—2 Uhr**
zu **Mk. 1,30** u. höher (Abonnement Ermässigung). — Gut möbl.
Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen. — Garten.
1670 **H. Krug** (früher „Restaurant Christmann“).

REISEBUREAU J. Schottenfels & Co. THEATER COLONNADEN TOURIST-OFFICE J. Schottenfels & Co. THEATER COLONNADEN BUREAU DE VOYAGE J. Schottenfels & Co. THEATER COLONNADEN

Eisenbahnbillets, Schlafw. Billets, Dampferbillets, Theaterbillets. Railway Sleepingcars, Steamer, Theatre-Tickets, Exchange. Billets de Chemin de fer, Wagonslits, Bateaux, Theatres.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 11. Januar 1907, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

VII. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni.**

Solist:

Herr Professor **Eugen Ysaye** aus Brüssel (Violine).

Orchester: Verstärktes Kurorchester.

PROGRAMM.

1. **Fantasie-Ouverture** aus „Romeo und Julia“ . . . P. Tschaikowsky.
2. **Konzert in G-dur** für Violine mit Orchester . . . W. A. Mozart.
Herr Ysaye.
3. **Mazeppa**, symphonische Dichtung (nach Victor Hugo) Frz. Liszt.
4. **Konzert in G-moll** für Violine mit Orchester . . . M. Bruch.
Herr Ysaye.
5. **Meeresstille und glückliche Fahrt**, Ouverture . . . F. Mendelssohn.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**

Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**

Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbaden.

Hotel Pension Westminster

Mainzerstrasse 8 und Rheinstrasse 4
im vornehmsten Villenviertel nächst des Kurhauses und Hoftheaters gelegen.

Vollständig renoviert u. neu eingerichtet.

Grosse Gesellschafts-Räume. — Exquisite Küche.

Eigener Parkgarten. — Thermalbäder.

Telephon 3204.

Elektr. Licht.

Mässige Preise.

K. Besier, Besitzer.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Pension von 8 Mark an in jeder Etage.

1661

Ch. Rowold, Besitzer.

— In dieser Woche führt uns das Kaiser-Panorama nach Habana, dem Hauptproduktionsplatz der edelsten Tabake, wir beobachten den regen Verkehr am Hafen, in den engen Strassen der Altstadt und den in den modernen Vierteln mit ihren Prachtbauten und Parkanlagen. — Die zweite Reise führt uns nach der ewigen Stadt am Tiber, Rom, mit all ihrem unerschöpflichen Reichtum an Kunstschätzen; es ist unmöglich, auf all die Einzelheiten des Gebotenen aufmerksam zu machen, hervorheben wollen wir nur: die Trevi- und Triton-Fontaine, Reste der Palatine-Brücke, Constantinbogen, das Kapitol, der Kunstaustellungspalast, Schloss Gregoria u. a. m. Wir wollen nicht unterlassen, jedermann eine Besichtigung dieser beiden hochinteressanten Serien angelegentlichst zu empfehlen.

Gedenktage.

1823. Der Chirurg Friedrich von Esmarch in Tönning geboren.
1829. Der Reisende Adolf von Schlagintweit in München geboren.
1871. Siegreiches Gefecht der Deutschen bei Villersexel gegen Truppen des Generals Bourbaki.
1873. Napoleon III. (Kaiser 1852—70) in Chislehurst gestorben.
1878. Die türkische Armee wird von den Russen im Schipkapass gefangen genommen. — König Viktor Emanuel II. von Italien gestorben.
1901. Martin Ewald Wollny, eine Autorität auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktionslehre, in München gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 12. Januar 1907, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

I. Grosser Maskenball.

— Saal-Oeffnung: 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. —

Anzug: **Masken-Kostüm** oder **Balltoilette** (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **F. Heidecker.**

Abonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hiesige) erhalten zu diesem Balle am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 3 Uhr **nur persönlich gültige, nicht übertragbare freie Eintrittskarten.** Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis Augusta Viktoria-Bad.

Besonders für **Winteraufenthalt** eingerichtet.

Ruhige freie Lage — Thermalbäder.

Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Familien- und Winter-Arrangements.

Deutscher Offiziersverein. — Mässige Preise.

Zimmer mit und ohne Pension. — Telephon 323.

Besitzer: **E. Uplegger.**

1459

Hervorragendes Tafel-
u. Gesundheits-Wasser

Namedy

Sprudel

Mineral-Quelle Andernach a/Rhein

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.

Haus I. Ranges inmitten des **Kurparks**, neben dem Kurhaus gelegen, vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung
aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel u. Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

1622

Besitzer: **Geschw. Drese.**

Véritable

LIQUEUR BERNARDINE



de l'Hermitage Saint-Sauveur

General-Depositar für Wiesbaden:
C. Acker Nachf., E. Hees jun.
Hoflieferant, Wiesbaden.

1561

Wiesbaden — Rheinhôtel

nahe Bahnhöfe und Promenade.

Vollständig neu, „innerer Ausbau und moderne Einrichtung“; neue Bäder; Fest- und Gesellschaftsräume, Terrassen, Wintergarten; neu erbaute Dampf- und Niederdruckheizung in allen Räumen. Lift; elektr. Licht. — Vorzügliche Verpflegung; Zimmer von Mk. 2.50 an; Pension von Mk. 7.50 an

Telephon No. 1.

1629

W. Wüst.

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus gegr. 1823.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten

Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende

Verbandstoffe

Tee, Kakao, Cognac, Südweine

Artikel für Küche und Haushalt

Farben, Lacke, Pinsel

Stahlspäne — Parquetwachs

Auto-Benzin

Fensterleder — Schwämme

Toilette-Artikel.

1615

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1667

Direkt neben Hotel Cecilie (Nassauer Hof)

Taunusstrasse 2 II. Teleph. 1954.

Elegante, neu u. modern möblierte, ruhige, grosse Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 3.— an zu vermieten.

Lift. — Elektr. Licht. — Badeeinrichtung neuesten Systems. 1643

Für Winter-Monate billigere Arrangements.

Möblierte Etage mit oder ohne Küche preisw. zu vermieten 1653
Villa Alma, Leberberg 6.

Pension Fürst Bismarck

Bismarckplatz 5

an der Wilhelmstrasse, nahe des Königl. Theaters und des Kochbrunnens.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder

Vorzügliche Küche

1654 Schöner Garten.

Mässige Preise. Martha Heinsen.

1601 Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage 1607

Frankfurterstrasse 22

Recke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder

Telephon 3172. Mässige Preise.

Frl. J. & L. Forst.

Frankfurt a. M.

Pension Villa Ellen.

Feine freie Westendlage, Centralheizung, elektr. Licht, Schumannstrasse 5, nahe Hauptbahnhof. 1641

Pension Cron-Doepfner

Villa Speranza

Erathstrasse 3 Teleph. 1872

neu hergerichtet

nächst Kurhaus, Kochbr.-Anlagen, Theater.

Balkons, Garten, Zentr.-Heiz., elektr. Licht.

Bäder. 1616

English spoken. On parle français.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder.

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 1609

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Manicure de Paris

Gretel Volkmer

Taunusstr. 12 II., Eingang Saalgasse

in- und ausser dem Hause. 1669

English spoken. 9—1, 3—7. On parle français.

Pension Villa Oranienburg

Leberberg 7, mit allem Komfort der Neuzeit, in gesunder, sonniger, feinsten Kurlage, anerkannt gute Küche, feinste Refer., schöne Südzimmer frei. Bäder. Teleph. 798. 1664

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 3274.

Bes. Frau Dr. Moxter.

Angenehme ruhige Lage, nächst Kurhaus, Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder.

Vorzügliche Küche. 1638

On parle français. English spoken.

Pension „Victoria Luise“

1637 Wilhelmstrasse 52

Elegant möbl. Zimmer

vis-à-vis dem Kurhaus, nächste Nähe des

Kochbr. Lift, Zentralheizung. Elektr. Licht.

Kochbrunnen, Thermal- u. Süsswasserbäder

im Hause. Fichtennadel-Extrakt, Elektr.

und Kohlensäure-Bäder im Hause.

Mässige Preise. Mässige Preise.

Berlitz School of Languages

Luisestrasse 7. 1608

Englisch, Französisch, Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 9. Januar 1907.

10. Vorstellung.

23. Vorstellung. Abonnement A.

Vorstellung zu kleinen Preisen.

Schneewittchen und die sieben Zwerge.

Weihnachtsmärchen in 6 Akten (8 Bildern) von C. A. Görner. Musik von A. Rother.

Musikalische Leitung: Herr Rother.

Regie: Herr Mebus.

1. Akt: Der Zauberspiegel.

2. Akt: Bei den sieben Zwergen.

3. Akt: Die Krämerin.

4. Die Obsthändlerin.

5. Akt: Schneewittchens Erlösung.

6. Akt: „Stille Nacht — heilige Nacht!“ Vorkommende Tänze arrangiert von Annetta Balbo.

Frühlingszauber.

Ballet-Idylle von B. von Uechtritz.

Musik von Joachim Albrecht, Prinz von Preussen.

Arrangiert von Annetta Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Konzertmeister

Nowak.

Personen.

Titania Frl. Salzmann.

Ein Schmetterling Klara Schneider.

Eine Blumen-Elfe Frl. Peter.

Sterne, Blumen, Begleiterinnen der Titania,

Schäfer, Amoretten.

Vorkommende Tänze.

I. Frühlingsnacht im Blumenhain,

Titania von den Sternen begrüsst,

Das Erwachen der Blumen,

ausgeführt von Frl. Salzmann und dem

Ballet-Persele.

II. Tanz der Sterne, ausgeführt von

6 Damen des Corps de Ballet.

III. Spieltanz, ausgeführt von Frl. Peter

und Klara Schneider.

IV. Variation, getanzt von Frl. Peter.

V. Tanz der Blumen, Sterne, Begleiterinnen

der Titania und arkadischer Schäfer,

ausgeführt vom gesamten Persele.

VI. Huldigung Titania's.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor

Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-

Inspektor Nitzsche.

Nach dem 1. Stück findet eine Pause von

15 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Kleine Preise.

Donnerstag, den 10. Januar 1907.

11. Vorstellung.

23. Vorstellung. Abonnement B.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

(Wiesbadener Einrichtung).

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz. Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 6. bis 12. Jan. 1907.

Serie I.: Reise Habana und St. Sebastian

Serie II.: VI. Zyklus. Das interess. Rom

Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr

abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.

beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise

15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 77

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Mittwoch, den 9. Januar 1907.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Der Abt von St. Bernhard.

(II. Teil der „Brüder von St. Bernhard“)

Schauspiel in 5 Akten von Anton Ohorn.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Abt Heinrich R. Miltner-Schönau

Der Prior Gerhard Sascha.

P. Fridolin, Senior Georg Rücker.

P. Meinrad, äbtl. Sekretär Rudolf Bartak.

P. Simon, Stiftsprovisor Reinhold Hager.

P. Servaz Arthur Rhode.

P. Benedikt, Pfarrer Friedr. Degener.

P. Lukas Hans Wilhelmy.

Hofrat von Berg Theo Tachauer.

Döbler, Drechsler Max Ludwig.

Marie, seine Frau Clara Krause.

Dr. Ferdinand Döbler H. Hetebrügge.

Frau Rand, des Abtes

Schwester Sofie Schenk.

Gertrud, ihre Tochter Elly Arndt.

Weidlich, Klosterschaffner Theo Ohrt.

Liese, seine Tochter Margot Bischoff.

Lorenz, ein alter Knecht Max Nickisch.

Josef, Diener Franz Queiss.

Mönche. Volk.

Die Handlung spielt in der Gegenwart im Cistercienserkloster St. Bernhard und zwar der 1. und 5. Akt im Zimmer des Abtes, der 2. im Kreuzgang des Klosters, der 3. im Maierhofe und der 4. im Kapitelsaale.

Der 5. Akt spielt 3 Tage später als der 4. Nach dem 3. Akte findet die grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 10. Januar 1907.

Die Siebzehnjährigen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Dreyer.

Walhalla-Theater.

Mittwoch, den 9. Januar 1907.

Gastspiel des Berliner Schauspiel-Ensemble

bestehend aus Künstlern ersten Ranges.

Impresario: Direktor Carl Waldemar.

Die grösste Sensation der Gegenwart!

Sherlock Holmes.

Detectiv-Komödie in 4 Akten frei nach

Motiven aus Conan-Doyles Romanserie in

der Berliner Original-Bearbeitung von

Ferdinand Bonn

In Szene gesetzt von Carl Waldemar.

Personen.

Sherlock Holmes, Detectiv Max Freiburg.

Lady Katogan Gerdy Walden.

Dr. Mors Siegfried Boehm.

Sybill, seine Gattin Betty Welsch.

Inspektor Knox Adolf Rehfeld.

Inspektor Smallweed Marcell Golz.

Frau Chase, Vermieterin Jeannette Bethge.

Forbes, Musiker Alfred Dannert.

Ein Strassenkehrer (Herr Christl v. Pommer-

Harway) Assistent des Carl Fleischer.

Govern) Dr. Mors Leydin Sormand.

Der Lord-Oberrichter Hans Umba.

Professor Johnson Hans Riesler.

Lormonoff, Klavier-Vir-

tuose Curt Sturmvoigt.

Mrs. Wyler Ada Linden.

Miss Wyler Viktoria Reger.

Miss Lenox Grete Nordegg.

Miss O'Brien Beate Werner.

Mr. Tower Wilhelm Ludwig.

Jim Paul Schneider.

Mento } Verbrecher Joh. Terenzi.

Jack } Ferd. Wächter.

Ort der Handlung: London. Zeit: Gegenw

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pau

statt.

Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 10. Januar 1907.

Sherlock Holmes.